Zufallstechniken (Aleatorische Verfahren → Alea = Würfel)

Frottage	Grattage	Decalcomanie	Monotypie	Decollage	Klecksografie	Drip-Painting
Durchreibeverfah-	Kratz- oder Schab-	Abklatschverfahren	Einmaldruck	Abreißverfahren,	Klecksverfahren	Tropfmalerei
ren	technik			Ablösen		
 härtere Gegenstände mit gut strukturierten Oberflächen werden unter dünnes Papier gelegt mit einem Graphit-Kohle- oder Wachsmalstift wird die Struktur durchgerieben 	 aus der Frottage auf die Malerei übertragen Bilduntergrund ist nicht Papier, sondern textiler Malgrund (z.B. Leinwand) Leinwand wird mehrfach grundiert Harter, gut strukturierter Gegenstand wird daruntergelegt mit einem Spachtel wird die Farbe von der Leinwand gekratzt 	 flüssige Farbe wird auf eine Platte aufgetragen ein Blatt Papier wird komplett oder nur an einigen Stellen auf die Farbe gedrückt das Papier wird im Anschluss gerade oder durch Drehbewegung von der Farbe gelöst wird Farbe sofort auf die eine Hälfte eines Papieres gegeben, die andere Hälfte auf die Farbe geklappt und wieder aufgeschlagen, entstehen symmetrische Abklatschbilder 	es gibt zwei Verfahren unter diesem Namen 1. Druckfarbe wird auf eine Glas- oder Kunststoffplatte gewalzt, ein Blatt Papier wird aufgelegt, auf die nun obenliegende (Rück)Seite wird gezeichnet, anschließend wird das Blatt abgehoben; neben herkömmlichen Zeichengeräten können auch Hölzer, Kämme, Wattestäbchen u.a. genutzt werden 2. mit Ölfarbe wird auf eine Glas- oder Kunststoffplatte ein beliebiges Motiv gemalt, leichtfeuchtes Papier wird darübergelegt, das Motiv wird auf das Papier gedruckt (die Druckqualität ist schwer zu steuern – Zufall)	destruktive Veränderung von Bildern durch Übereinander- kleben und späteren Abreißen der oberen Schicht(en) Verwischen von Foto- grafien (Effacage) häufig zu beobachten an Werbeflächen, Pla- katwänden, Litfass- säulen	Flüssige Farbe, Tinte, Tusche, Kaffee, Tee u.a. wird auf Papier gespritzt Die entstandenen Kleckse regen die Fantasie an, Idee können mit grafischen Materialien ausgearbeitet werden	Farbdose mit einem Loch im Boden wird ir kreisenden Bewegun- gen über die Lein- wand geführt oder Farbe wird mit einem Pinsel auf einen groß- formatigen Bildträger geschleudert → gesti- sche Malerei
 z.B. Max Ernst 	z.B. Max Ernst		z.B. Paul Klee	z.B. Wolf Vostell		z. B. Jackson Pollock